LIEBES BRAUTPAAR
LIEBE EHEJUBILARE

Es freut uns, dass Sie für Ihren besonderen Tag einen Gottesdienstraum unserer Pfarr- und Kirchgemeinde ausgewählt haben.

Ob Sie sich als Paar,

- überzeugt aus christlicher Glaubenshaltung das Eheversprechen in der Kirche vor Gott und der Gemeinde geben, oder

- die Erinnerung an das vor Jahren gegebene Eheversprechen feiern wollen,

Sie sind uns herzlich willkommen.

Damit aber auch der kirchliche Teil des Tages unvergesslich bleibt, machen wir Sie mit dieser Broschüre auf einige organisatorische Punkte aufmerksam, die es zu beachten gilt.

KATHOLISCHE PFARR- UND
KIRCHGEMEINDE WIL

Marianne Mettler, Präsidentin
Raphael Fässler, Pfarr-
administrator

ANMELDUNG

Reservieren Sie bitte frühzeitig und als erstes den Tag und Zeitpunkt Ihres Festes.

Klären Sie folgende Punkte ab:

- **Organisatorische Fragen**
  Reservation der Kirche
  Datum/Zeit Ihres Festes

  Administration
  Kath. Pfarr- & Kirchgemeinde
  Lerchenfeldstrasse 3
  9500 Wil
  Telefon 071 914 88 10
  info@kathwil.ch
  Mo - Fr 08.00-11.30 Uhr
  13.30-17.00 Uhr

- **Kirchliche Fragen**
  Die ausgefüllten Ehedokumente senden Sie bitte an

  Pfarramt St. Nikolaus
  Kirchgasse 27
  9500 Wil
  Telefon 071 913 89 88
  margrit.biner@kathwil.ch
  Di + Do 08.30-11.30 +
  14.00-17.00Uhr

TRAUUNGSORTE

St. Nikolaus

Seit der Gründung der Stadt gab es auch innerhalb der Stadtmauern ein Gotteshaus. Nach dem Brand von 1312 wurde eine Kirche zu Ehren des Heiligen Nikolaus erbaut. In mehreren Bauphasen bis Mitte des 16. Jahrhunderts entstand die Stadtkirche. Das gotische Gotteshaus wurde letztmals 1981/83 einer Innenrestaurierung unterzogen. In St. Nikolaus befindet sich auch ein Teil des berühmten Kirchenschatzes aus der Blütezeit des Kloster St. Gallen und der Pfarrei, aber auch aus Stiftungen des Bürgerrates und einzelner Bürger der Stadt. Die romanische Madonna aus dem 12. Jahrhundert und das barocke silbergetriebene Reliquiar des Katakombenheiligen Pankratius gehören zu den kostbaren religiösen Kunstwerken von Wil. Die Kirche bietet für 500 Personen einen Sitzplatz.

Die Kirche hat eine 3-manualige mechanische Orgel (HW, SW, BW) der Firma Mathis Näfels (1982). Mit ihren 45 Registern, 2 Tremulanten (SW & BW), dem Plenum-Tritt entspricht sie höchsten musikalischen Ansprüchen.

St. Nikolaus in der Altstadt von Wil gehört nebst dem „Hof zu Wil“, dem Baronenhaus u.a.m. zum kulturellen Erbe unserer Aebtestadt.

St. Peter

Die Kirche ausserhalb der Stadtmauern geht auf ein kleines Gotteshaus zurück, dessen Bau um das Jahr 1000 erfolgt sein muss. So ist eine Kirche zu St. Peter bezeugt, vor der Stadtgründung um das Jahr 1200, vor der Gründung unserer Eidgenossenschaft.

Die letzte Renovation geht auf die Jahre 1995/96 zurück und diente vor allem der Umsetzung der Liturgieform des Zweiten Vatikanischen Konzils. Die Kirche ist schlichter gehalten als die Stadtkirche, dafür ist sie auch heller.

Die 3-manualige mechanische Orgel (HW, SW, BW) der Firma Metzler in Dietikon (1960) wurde 1996 überholt. Merkmale dieses Instrumentes sind: 37 Register, Crescendo-Schweller, 3 feste und 3 freie Kombinationen, Tremulant (SW).

St. Peter eignet sich besonders für Grossanlässe, verfügt sie doch über rund 650 Sitzplätze. Sie ist eingebettet im St. Peterpark, einer Grünzone, die sich für gewisse Festivitäten wie z.B. Apéros vorzüglich anbietet. Das nahe gelegene Pfarreizentrum erweitert dieses Angebot.

Der Standort nahe dem Einkaufszentrum und dem Bahnhof bietet weitere Vorteile.

Liebfrauenkapelle

Ein Bijou von einem kleinen sakralen Raum ist die Liebfrauenkapelle südlich angegliedert an St. Peter. Sie ist ausgestattetet mit einer herrlichen gotischen Freskendecke und bietet etwa 45 Personen Platz. Sie eignet sich ganz besonders für Gottesdienste und Feiern im kleinen Kreis.

Maria Dreibrunnen

Die Schenkungsurkunden für die Kirche Dreibrunnen sind ausgestellt von den Toggenburger Grafen im 13. Jahrhundert. Die Kirche wurde der Gottesmutter geweiht „zu Ehren Mariä Heimsuchung“. Der Name Dreibrunnen ergab sich gemäss Legende aus den drei Quellen, die in der Nähe entspringen.

Die goldfarbene barocke Ausstattung prägt den Raum. Der Chor mit dem Gnadenbild, die üppigen Stuckaturen und Gewölbe- und Wandbilder prägen das Kirchenschiff.

Trotz der Festlichkeit des Raumes zeichnet sich die Kirche durch ihre Bethaftigkeit aus. Sie ist deshalb sehr beliebt für kirchliche Trauungen und bietet ca. 150 Personen Platz.

Die 2-manualige mechanische Orgel (HW, RP) mit 12 Registern wurde im Jahr 2004 von der Firma Mathis in Näfels sanft renoviert. *Bitte beachten Sie, dass von Februar bis 08.09.24 die Orgel grosszügig renoviert wird und in diesem Zusammenhang auch kleinere Umbauarbeiten auf der Empore stattfinden werden. Zudem kann die Orgel in dieser Zeit nicht benutzt werden; es wird ein Orgel-Positiv bereitstehen.*

Die Wallfahrtskirche etwas ausserhalb von Wil, auf Bronschhofer Boden, ist sehr idyllisch gelegen. Das Pfarrhaus, das Restaurant „Pilgerhaus“ und der Weiher in unmittelbarer Nähe bilden eine harmonische Einheit.

Pfarreiheim Bronschhofen

Das 1998 erbaute Pfarreiheim Bronschhofen verfügt über eine Kapelle mit erweiterbarem Gottesdienstraum und bietet 250 Personen Platz. Patrone dieses liturgischen Raumes sind der Heilige Franz von Assisi und die Heilige Klara. Die Kapelle ist geprägt vom Chorwandbild „Himmlisches Gastmahl“.

Eine 2-manualige elektronische Orgel (HW, SW) mit Pedal steht Musikerinnen und Musikern zur Verfügung.

Das kirchliche Zentrum verfügt über ein Foyer und eine Küche, wo jederzeit ein Apéro ausgeschenkt werden kann.

Das Pfarreiheim Franziskus und Klara ist somit ein Ort der Mystik, der Begegnung – ein Ort der Freude und der Freundschaft.

Kirchen- und Gemeindezentrum Wilen

Das Zentrum, das 2004 eingeweiht wurde, ist ein Gemeinschaftswerk dreier Korporationen und steht auf dem Boden der Politischen Gemeinde Wilen und somit im Kanton Thurgau. Bruder Klaus und Dorothea sind die Patrone dieses ökumenischen Zentrums. Zwei Menschen, die in ihrem Leben und in ihrer Familie nach der Quelle Gottes suchten. Beide rangen nach konkreten Entscheidungen, nach nicht alltäglichen Lebensformen. Sie sind ein höchst aktuelles Beispiel für den Menschen und Christen unserer Zeit. Es ist also ein Gottesdienstraum, der sich gerade für den Beginn einer Weggemeinschaft anbietet.

Ein Orgelpositiv mit angehängtem Pedal wird bald Ihre Feier bereichern.

Der angegliederte Mehrzwecksaal eignet sich für den weltlichen Teil eines Festes ausgezeichnet.

Kirche St. Verena

Im Jahr 838 wurde die Kirche - damals unter dem Patronat der Gottesmutter Maria – erstmals erwähnt.
Ein Dorfbrand im Jahr 1638 zerstörte die Pfarrkirche, nur der Glockenturm hielt dem Feuer stand. Beim Wiederaufbau des Dorfes half die Abtei St. Gallen und die Stadt Wil tatkräftig mit.
Als Zeichen der guten Beziehung zum Kloster St.Gallen, schenkte Fürstabt Gallus Alt der Pfarrei den Taufstein. Er stammt aus dem Jahr 1655 und ist das älteste gut erhaltene Stück in unserer Kirche.

Die feierliche Weihe des neuen Gotteshauses zu Ehren der Hl. Verena fand am 6.August 1845 statt. Viel später wurde die veraltete Kirche wieder neu gestaltet und im Mai 1965 fand der Glockenaufzug unter Mithilfe der Schuljugend statt. Die fünf Glocken goss Meister Eschmann in der Glockengiesserei Rickenbach.

Der Taufstein, die Ölbilder der Gottesmutter Maria und der Hl. Verena an den Seitenaltären sowie die schönen Stuckaturen an der Decke erinnern an die Zeit vor der Renovation. 1993 schuf Herr Fredi Thalmann das moderne Kunstwerk für die Chorwand „Durch Kreuz und Tod zur Auferstehung“. Passend zum ersten Werk folgten später die Kreuzwegstationen.

Kapelle Gärtensberg

Als Dankesgabe für die Errettung aus Seuchengefahr und landesweiter Not liess die Wiler Bürgerschaft im Jahre 1634 die Kapelle auf dem Gärtensberg (Gemeinde Wuppenau) errichten. Sie ist den Seuchenheiligen Rochus und Sebastian sowie dem Heiligen Martin geweiht.

Eine kleine elektronische Orgel mit Pedal verschönert Feiern im engsten Familienkreis. Die Kapelle bietet Platz für ca. 60 Personen.

Bitte beachten Sie, dass im Mai und Juni 2023 die Aussenfassade renoviert wird.

TRAUUNG

Seelsorger

Vereinbaren Sie frühzeitig mit einem Priester oder Diakon bzw. evangelischen Pfarrer/in, am besten aus Ihrer Pfarrei oder aus Ihrem Bekanntenkreis, Termin und Zeitpunkt Ihrer Trauung. Grundsätzlich gilt hierbei, dass Seelsorgende einer der Landeskirchen angehören müssen.

Geben Sie uns sobald wie möglich den Namen des Seelsorgers bekannt, welcher der Trauung vorsteht, spätestens aber bis vier Monate vor der Trauung.

Beachten Sie bitte zudem folgende Regelung:

Sind Braut und Bräutigam röm.-katholisch, dürfen sie in unserer Pfarrei nur von Priestern oder Diakonen der röm.-katholischen Kirche getraut werden.

Ist nur ein Teil des Brautpaares röm.-katholisch, steht es Ihnen frei einen katholischen Priester, Diakon, Pastoralassistenten oder einen evangelischen Pfarrer/ Pfarrerin zu wählen.

Sind Braut und Bräutigam evang.-reformiert, so muss einer der Brautleute in Wil, Bronschhofen, Rickenbach oder Wilen wohnhaft sein.

Der evangelische Pfarrer oder die Pfarrerin muss in den oben genannten Fällen in der Evang. Kirchgemeinde Wil tätig sein.

Fotografieren

Fotografieren im Innern der Kirche/Kapelle besprechen Sie im Voraus mit dem Traupriester.

Gottesdienst

Eine Trauung kann grundsätzlich in zwei verschiedenen Gottesdienstformen gefeiert werden:

- Trauung verbunden mit einer Eucharistiefeier
- Trauung in einem Wortgottesdienst

Damit die Trauung Ihr persönliches Fest wird, sollten Sie sich überlegen, welchen Bibeltext Sie wählen, ebenso die Fürbitten, Lieder, besondere Gebete oder Texte.

Besprechen Sie sich einige Wochen vor dem Hochzeitstermin mit dem Traupriester.

Fragen Sie auch Ihre Hochzeitsgäste um ihre Mitwirkung (Lesung, Fürbitten).

Ehedokumente

Die Ehedokumente füllen Sie bitte im Katholischen Pfarramt am Wohnort von Braut oder Bräutigam aus (ca. acht Wochen vor der Trauung). Vereinbaren Sie mit dem betreffenden Pfarramt einen Termin und bringen Sie einen neuen Taufschein mit, den Sie beim Pfarramt, in dem Sie getauft wurden, erhalten. In der Pfarrei Wil erhalten Sie diesen bei der Administration der Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde (siehe Seite 2).

Der Ziviltrauschein ist zur kirchlichen Trauung mitzubringen.

Ehevorbereitungskurs

Es ist für Sie eine echte Bereicherung, wenn Sie einen entsprechenden Kurs mitmachen. Angebote finden Sie in den Prospekten, die in den Kirchen aufliegen, oder die Sie bei Ihrem Pfarramt beziehen können.

Vorschriften

Aus Rücksicht auf weitere Trauungen und die Kirchenbesucher sind das Streuen von Reis und Blütenblättern (Missachtungen können geahndet werden) sowie lautstarke Produktionen nach der Traufeier untersagt.

Blumenschmuck

Für den Blumenschmuck müssen grundsätzlich Sie selbst besorgt sein.

In der Wallfahrtskirche Maria Dreibrunnen gibt es oft zwei Trauungen pro Tag (12.00 und 15.00 Uhr). Wir empfehlen daher den Brautpaaren, sich gegenseitig abzusprechen, damit der Blumenschmuck gemeinsam bestellt werden kann.
Die Adressen der anderen Brautpaare erhalten Sie in der Administration.
Wird der Blumenschmuck gemeinsam bestellt, bleibt er anschliessend in der Kirche.

Beginn des Gottsdienstes

In Ihrem Interesse schätzen wir, wenn sich die Hochzeitsgesellschaft pünktlich in der Kirche einfindet. Die Gäste sollen sich vor dem Einzug des Brautpaares still in der Kirche versammeln.

Parkplatz-Situation

- St. Nikolaus & St. Peter
  In unmittelbarer Nähe dieser beiden Kirchen gibt es Tiefgaragen (Viehmarktplatz und Stadtsaal).
- Maria Dreibrunnen
  Auf der Ostseite der Kirche stehen einzelne Parkplätze zur Verfügung. An den Strassenrändern (den Wiesen entlang) darf auf keinen Fall parkiert werden!
- Gärtensberg
  Bei der Kapelle stehen Ihnen nur wenige Parkplätze zur Verfügung.
- Bronschhofen & Wilen
  Diese Zentren verfügen über ein reichliches Parkplatzangebot.

KOSTEN

Musiker / Organisten

Für Ihre Trauung können Sie direkt mit unseren Organistinnen und Organisten ein Engagement treffen.

Berufs-Musiker
Grundtarif Fr. 250.–

- Bernold-Bissig Monika
  Tel. 071 912 55 20
- Eberhard Huser Marie-Louise
  Tel. 071 912 43 60
- Iasiello Giuseppe
  Tel. 071 966 24 14
- Koller Kurt Pius
  Tel. 079 287 01 10
- Leimgruber Markus
  Tel. 079 737 35 32
- Stolz-Looser Verena
  Tel. 071 911 33 18
- Welzel Martin
  Tel. 079 453 02 69

Laien-Musiker
Grundtarif Fr. 150.–

- Gämperle Urban
  Tel. 071 911 29 84
- Schuster Yolanda
  Tel. 078 621 65 10

Kosten
Kommen zusätzlich Solisten und Sänger zum Einsatz oder sind Proben notwendig, wird der Zeitaufwand entsprechend verrechnet. Probezeiten müssen frühzeitig vereinbart und gemeldet werden. Diese Aufwendungen sind direkt mit den entsprechenden Personen abzurechnen.

Kirchen / Kapellen

Die Kosten sind im Nachhinein gegen Rechnung der Administration der Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil zu bezahlen.

Kirchen und Kapellen

- Pfarreiangehörige
  Braut oder Bräutigam gehören zur Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil
  keine
- Jubilare, die seinerzeit in der Pfarrei Wil geheiratet haben
  keine
- Personen, die nicht der Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil angehören

  übrige Kirchen und Kapellen Fr. 250.–

APÉRO & VERPFLEGUNG

Sofern Sie für Ihr Fest einen Gottesdienstraum unserer Pfarr- und Kirchgemeinde auswählen, besteht die Möglichkeit, in unseren beiden Zentren Pfarreizentrum Wil (in unmittelbarer Nähe der Kirche St. Peter) und Pfarreiheim Bronschhofen einen Apéro zu organisieren. Bei günstiger Witterung können diese im Freien serviert werden.

Pfarreizentrum Wil

Pfarreiheim Bronschhofen

Bedingungen

- Apérodauer 1 bis 1½ Std.
- Benützungsgebühr Fr. 150.– (Tarif B nicht-kommerzielle Anlässe)
- Getränke müssen über die Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde bestellt werden (Tarif A)
- Verpflegung kann selbst organisiert werden
- Für den Service und die Einrichtungs- und Aufräumarbeiten ist die Festgesellschaft selbst verantwortlich (es wird kein Personal gestellt). Zusatzaufwände werden sonst mit Fr. 50.–/h verrechnet.

Maria Dreibrunnen

Unmittelbar neben der Wallfahrtskirche befindet sich das Pilgerhaus, ein gediegenes Restaurant. Die Wirtin, Frau Susann Schmid, ist gerne bis Ende März 2024 für den Apéro besorgt und berät Sie kompetent.
Frau Schmid
Restaurant Pilgerhaus
Kapellstr. 3, 9552 Bronschhofen
Tel. 071 970 06 07.

Das Organisieren von eigenen Apéros ist in Maria Dreibrunnen untersagt, resp. ausnahmsweise nur während einer allfälligen Wirte-Vakanz und nach Zustimmung der Administration erlaubt (ab April 2024).

Wilen

Es besteht die Möglichkeit bei jeder Witterung sowohl Apéro wie Verpflegung zu organisieren.

Informationen erhalten Sie bei der

Politischen Gemeinde Wilen
Gemeindeverwaltung
Hubstrasse 1
9535 Wilen
Tel. 071 929 55 00

Kirche St. Verena

Informationen erhalten Sie bei der

Administration
Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil
Lerchenfeldstrasse 3
9500 Wil
Tel. 071 914 88 10

Gärtensberg

Der Vorplatz zur Kapelle ist nicht sehr gross. Wenn Sie Gäste haben, die ev. Spalier stehen (z.B. Feuerwehr – Löschfahrzeug; Lastwagenchauffeure – Sattelschlepper).

Bitte beachten Sie, dass das Restaurant Gärtensberg seit September 2015 geschlossen ist. Es stehen daher keine Parkplätze und keine Toiletten zur Verfügung.

Informationen erhalten Sie bei der

Administration
Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde Wil
Lerchenfeldstrasse 3
9500 Wil
Tel. 071 914 88 10